

Neue mobile Office-Tools

Mit dem „Moving Panel“ und dem „Moving Acoustic Panel“ erweitert das Schweizer Unternehmen Moving Walls seine Kollektion mobiler, beschreibbarer Tools. Die „Moving Wall“ wurde als Werkzeug konzipiert und bietet durch ihre Mobilität innovative Kollaborationsmöglichkeiten. Zudem lässt es sich formschlüssig verbinden, so dass eine großflächige Nutzung ermöglicht wird. Das ergänzende Tool „Moving Panel“ ist eine magnetische Schreibtafel, die in zwei unterschiedlichen Größen erhältlich ist und die gleiche hochwertige Oberfläche wie die „Moving Wall“ besitzt. Beide können an einem Schienensystem an der Wand einfach ein- und ausgehängt oder mit der großflächigen „Moving Wall“ kombiniert werden. Das „Moving Panel“ ist magnetisch, und



mit einer Stärke von nur einem Millimeter kann es geräuschlos an der „Moving Wall“ angeheftet oder wie ein Blatt Papier auf den Tisch gelegt werden. Das „Moving Acoustic Panel“ zeichnet sich durch seine zusätzliche akustische Wirksamkeit aus. Es ist ebenfalls in die Wandschiene und die „Moving Wall“ ein- und aushängbar. Als Pinnwand bietet es eine weitere Einsatzmöglichkeit und wird in Kombination mit dem „Moving Panel“ zu einem multifunktional nutzbaren System. Das recycelte Dämmmaterial stammt von Eco Panel und garantiert eine hohe Eigenstabilität.

Die „Moving Wall“ mit ihren ergänzenden multifunktionalen Werkzeugen „Moving Panel“ und „Moving Acoustic Panel“ wurde von Jörg Boner entworfen. Foto: Moving Walls | www.moving-walls.com

Positive Ausstrahlung

Im vergangenen Jahr erweiterte die Hiag Immobilien Schweiz AG ihren Firmensitz in Zürich um eine zusätzliche Etage mit 130 qm. Das vormals bewohnte Stockwerk wurde in eine geräumige und wohnliche Bürolandschaft verwandelt, die eine besondere Leichtigkeit ausstrahlt. Auf diese Weise ist ein Ort entstanden, an dem sich die Projektleiter des Immobilienunternehmens mit Architekten, Innenarchitekten und anderen Partnern individuell zurückziehen können. Das Konzept, der Entwurf und die Ausführung stammen von dem Züricher Innenarchitekturbüro Kepenek GmbH, welches schon bei anderen Projekten mit dem Auftraggeber zusammengearbeitet hat. Eine positive Ausstrahlung wurde durch Großzügigkeit, Geradlinigkeit und hochwertige Materialien erreicht. Dazu zählt auch das Formpark-Parkett in

naturgeölter Eiche von Bauwerk. Für die Neugestaltung der Büroräume der Hiag Immobilien Schweiz AG entwarf die Inhaberin des Innenarchitekturbüros, Mia Kepenek, drei unterschiedliche Verlegemuster, um die Aufteilung der Räumlichkeiten in verschiedene Bereiche zu unterstreichen ohne die offene Raumwirkung einzudämmen. „Wir wählten das Parkett aus, da es fließende Übergänge zwischen den Mustern ermöglicht. So war die Umsetzung un-

seres Gestaltungskonzepts erst möglich und das Parkett kommt vollends zur Geltung. Je nach Lichteinfall und Verlegung wird die Unterteilung der Bereiche dank der verschiedenen Muster verstärkt. Gleichzeitig hat uns die Schlichtheit des Parketts überzeugt“, resümiert Mia Kepenek.



Das Formpark-Parkett von Bauwerk ist in unterschiedlich großen Elementen erhältlich und in mehr als 25 verschiedenen Mustern verlegbar. Foto: Bauwerk Parkett | www.bauwerk-parkett.de

Fliesen ohne optische Grenzen

Den aktuellen Herausforderungen in der Bürowelt wie klare Strukturen, leuchtende Farben, stimulierendes Interieur, aber auch gute Raumakustik stellt sich Toucan-T mit seiner Fliesenkollektion „maesh by Toucan-T“. Sie steht für Mustervielfalt ohne Grenzen und erhielt vor Kurzem den Iconic Award 2017: Interior Innovation in der Kategorie „Wall, floor, ceiling“. Ihre außergewöhnliche Gestaltungskraft paart sie mit einem optisch nahtlosen Gesamteindruck durch ihren einzigartigen 3D-Effekt. Er entsteht durch die fadengenau variierbare Hoch-Tief-Struktur, die durch modernste Tuftingtechnologie möglich wird. „maesh by Toucan-T“ ist in vier Optiken erhältlich – bei „shade“ verschmelzen organische Formen und bilden weiche Schatten, „hash“ sorgt mit Rauten und Linien für einen dynamischen Raumeindruck, „close“ zeigt sich mit viel Liebe zum Detail und „fusion“ spielt mit dem partiellen Cut-Loop-Effekt. Die Fliesen sind aber nicht nur optisch ansprechend, sondern ebenso äußerst strapazierfähig. Zudem können sie für akustisch sensible Bereiche zusätzlich mit dem Schallschutzrücken „T-Sonic“ ausgestattet werden.

„maesh by Toucan-T“ schafft einen nahtlosen Gesamteindruck und spannende 3D Effekte. Foto: Toucan-T | www.toucan-t.de

